



# Clubnachrichten

## Aus dem Vorstand

Die Generalversammlung 2023 findet am 24. März statt.

Der Vorstand

### Fehler im Vorstandsverzeichnis des Tourenprogramms / Leporello 2023

Die E-Mail-Adresse und die Telefon-Nummern von Verena Meier, Leiterin Seniorengruppe lauten richtig: [vph.meier@sunrise.ch](mailto:vph.meier@sunrise.ch) sowie 032 652 41 53 und 078 657 56 19

Bitte um Kenntnisnahme

Redaktion

## Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall
Danja Brechbühler, Bellmund Emmeli Trüssel, Grenchen Sascha Walter, Bürglen	Monika Eichelberger, Bettlach Robert Eichelberger, Bettlach Helmut Huser, Grenchen Franziska Guggisberg, Belp	Toni Schmid, Bettlach Walter von Gunten, Bettlach Hans Ryser, Selzach

## Wir gratulieren im Februar 2023 zum runden Geburtstag!

**Gerhard Stauffer** feiert am 8. Februar seinen 75. Geburtstag in Biel.

**Hans Beck** feiert am 18. Januar seinen 75. Geburtstag in Sonceboz.

**Herzliche Gratulation!**

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2023:

10. Februar 2023

Daten als \*.doc oder \*.docx per E-Mail an die Redaktion:

[redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

 **INTERSPORT**<sup>®</sup>  
WIRTH Grenchen

## Zwei treue Mitglieder haben uns für immer verlassen



**Toni Schmid** war seit 2006 Mitglied im SAC Grenchen. Er war ein passionierter, gefühlvoller und gern gesehener Wanderer unter den «Mittwöchelern». Er wählte immer die ihm passenden Touren sorgfältig aus. Leider haben ihn in den letzten Jahren grössere gesundheitliche Probleme in seinem Elan gebremst.

### Lägeren, 6. Mai 2015

Ein letztes Mal begleitete er uns von Melchnau nach Huttwil im Oktober 2021.

**Redaktion**

**Walter von Gunten** (11.9. 1932 – 25.11. 2022), Mitglied vom 1953 bis 2022, also während 70 Jahren!



### Fünffingerstock, Dolomiten, 1965

Walter gehörte zu den sogenannten Allroundern, das heisst er war ein begabter Alpinist, der sich in allen Sparten unseres breiten Tätigkeitsfeldes bestens auskannte.

Er führte unser Tourenwesen in die „Moderne“: Bis 1962 hatten wir nur einen Tourenchef für das ganze Jahr und ab 1963 offerierte dann unser Club sowohl ein Wintertouren- als auch ein Sommer-Tourenprogramm. Zusammen mit Tscheg (Camille Cslovjecsek) leiteten sie über 4 Jahre unser „neues“ und entsprechend recht anspruchsvolles Tourenwesen; Walti war für den Winter- und Tscheg für den Sommerteil verantwortlich.

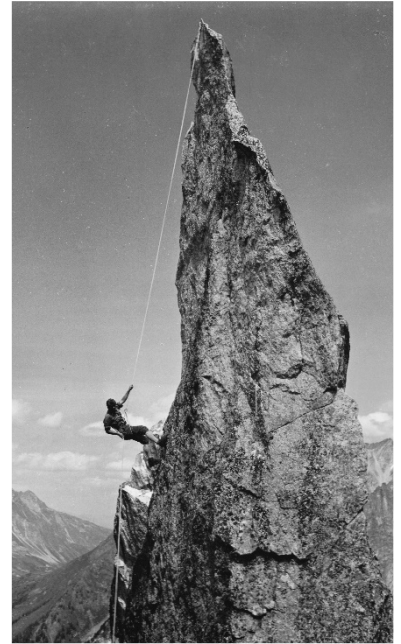
Walti's grosses Engagement war die Organisation und Leitung von hochalpinen Skitourenwochen, so zum Beispiel im

Jungfraugebiet (1966), dem Monte Rosa Gebiet (1967) sowie dem Berninagebiet (1968). Walti pflegte zudem einen engen Kontakt zur JO Grenchen und so wurden zwei seiner Kinder aktive Mitglieder unserer JO.

### Fiamma im Bergell, etwa 1965 >>>

### Walter beim Abseilen: eine Reifeprüfung für jeden Alpinisten!

Als junger Mensch im JO Alter hatte ich sehr bewundert, dass er angesichts seiner grossen familiären aber auch beruflichen Verpflichtungen (er betrieb ein KMU) sich entschied, bergsteigerisch kürzer zu treten und so traf man ihn dann etliche Jahre nur noch selten bei uns im Club. Trotzdem war er bereit, 1985/86 das Amt des Vizepräsidenten zu übernehmen. Allerdings wurde ihm in diesen zwei Jahren bewusst, dass er doch nicht Nachrücken mochte als Präsident. In späten Jahren sah man Walti oft beim Wandern im nahen Jura, beispielsweise hoch zum Bettlachberg und zurück. Er war immer sehr aufgestellt und genoss das Privileg, trotz einiger gesundheitlichen Einschränkungen, bis ins hohe Alter in einem gewissen Umfang noch sportlichen Tätigkeiten nachgehen zu können. Kurz nach seinem 90ten Geburtstag durfte er dann friedlich Abschied nehmen von unserer Welt.



### Gletschhorn, etwa 1965, Walti hinter «Tscheg»

Wir entbieten seiner Frau Dorli und seinen Kindern sowie ihren Familien unser tiefempfundenes Beileid und wünschen ihnen alles Gute.

**Heinz Gäggeler**

## An alle zukünftigen Tourenleiter\*innen

Dank den Tourenleitern\*innen, die in der Sektion Grenchen tätig sind, können wir Jahr für Jahr spannende, schöne, erlebnisreiche, kameradschaftliche und auch emotionale Wander-, Berg-, Kletter- und Hochtouren anbieten und dann **geniessen**.

Der Bergsport fasziniert mich schon seit vielen Jahren. Meine Leidenschaft gilt den Hochtouren, vor allem den Überschreitungen der Gipfel. Im Jahr 2018 trat ich dem SAC und der Sektion Grenchen bei, um zusammen mit den Tourenleiter\*innen die Gipfel zu besteigen.

Schnell stellte ich mir die Frage, ob auch ich eine solche Tour selber leiten könnte. So informierte ich mich beim Tourenchef, welche Möglichkeiten es gibt.

So absolvierte ich 2020 die Ausbildung zum *Tourenleiter - Sommer 1*, um einfachere Hochtouren mit Clubmitgliedern durchzuführen. Nun drei Jahre später macht es mir immer noch grosse Freude, die Touren zu organisieren und durchzuführen.

Im Bereich des Sportkletterns gibt es auch eine Tourenleiterausbildung. Nicolas Liechi absolvierte 2022 den *Tourenleiterkurs Sportklettern*. Im Herbst 2022 übernahm Nicolas die Leitung des Mittwochsklettertrainings und bietet in diesem Jahr auch ein paar spannende und «senkrechte» Klettertouren für die Sektion Grenchen an.

Auch Heinz Schär, mit seinen sportlichen fast siebzig Jahren, hat die Lust am Organisieren und Leiten von Wander- und Bergtouren gepackt und so absolvierte er im Herbst 2022 den Kurs *Tourenleiter – Bergwandern*. Heinz hat für dieses Jahr auch diverse Touren, welche er mit wanderfreudigen SAClern durchführen will.

Heidi und Sepp Baumgartner haben vor einigen Jahren einen *Wanderleiterkurs* absolviert und leiten seither mit grossem Fleiss zahlreiche Wanderungen.

Ob im Sommer oder Winter, Tourenleiten ist schön und bietet viele Möglichkeiten.

Wenn auch du gerne eine Leiterausbildung machen möchtest, um zukünftig deine Clubkameraden in die Berge zu führen oder Wanderungen zu organisieren, melde dich bei uns!

**Dir sind Anerkennung und Dank vom Vorstand und von allen Tourenteilnehmern gesichert!**

### Sommertourenchef

Lüthi Resu  
079 578 13 23  
[resluethi@bluewin.ch](mailto:resluethi@bluewin.ch)

### Wintertourenchef

Allemann Roman  
079 961 81 96  
[roman.allemann@bluewin.ch](mailto:roman.allemann@bluewin.ch)

SANITÄR  
HEIZUNG  
SPENGLEREI  
SOLARANLAGEN

**BIERI**  
HAUSTECHNIK AG

[www.bierihausttechnikag.ch](http://www.bierihausttechnikag.ch)

**24h**  
Service-Phone  
032 655 10 00

## Klettertraining an jedem Mittwoch vom 5. Oktober bis Ende März

Leitung Nicolas Liechti. E-Mail: [nicolas-liechti@bluewin.ch](mailto:nicolas-liechti@bluewin.ch) / Mob: 079 300 40 09

Treffpunkt: 17.15 Uhr bei Imperiali in Büren a/Aare.

Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe



# hetzel

## Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.

**HETZEL MALER + GIPSER AG** Wenn es um Farbe geht  
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | [hetzel-grenchen.ch](http://hetzel-grenchen.ch)

### Sonntag 22. Januar Berner Oberland, Gantrisch

#### Tourenbeschreibung:

Einfache Skitour im Berner Oberland oder im Gantrischgebiet (je nach Schnee!)

**Schwierigkeitsgrad:** WS+

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Skitouren: LVS, Schaufel, Sonde usw.

**Zeit:** Für Aufstieg ca. 3-4 Stunden

**Verpflegung:** Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

**Transportmittel:** Privatautos

**Kosten:** Reise ca. Fr. 30.–

**Anmeldung:** Bis Freitag 20. Januar per Telefon

**Besammling:** Parkplatz Bocciahalle; Zeit per Telefon

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Patrik Mosimann

**Tel.:** 032 653 30 46 oder 079 218 44 20

**Email:** [patrik.mosimann@bluewin.ch](mailto:patrik.mosimann@bluewin.ch)

### Sonntag 29. Januar Mäggisserehore / Tschipparällehore

**Landeskarte:** 253 S Gantrisch

#### Tourenbeschreibung:

Von Springenboden in den Chlosengraben und über den S-Grat auf das Mäggisserehore.

Danach Abfahrt über die N-Flanke in die Tschipparälle-Mulde.

Wiederaufstieg auf das Tschipparällehore, dann Abfahrt durch den N-Hang bis Ottenschwand und zurück nach Springenboden.

**Schwierigkeit:** WS / Abfahrt ZS

**Teilnehmerzahl:** 6

**Ausrüstung:** Für Skitouren, inkl. Helm,

**Zeit:** Ca. 5 Stunden

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Auto, Kosten: ca. 30.–

**Anmeldung:** Bis Freitag 27. Januar

**Besammling:** 7.30 Uhr Parkplatz Bocciahalle

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Peter Moll, 077 471 86 42

[petermoll@besonet.ch](mailto:petermoll@besonet.ch)

### Sonntag 5. Februar Skitour Diemtigtal

Der Klassiker führt uns ins Diemtigtal zum Turne, weiter über den Tärfetegrat und Ramsli hinauf zum Puntel. Die Abfahrt geht hinunter nach Därstetten im Simmental.

**Schwierigkeit:** WS

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Skitouren

**Zeit:** 4 ½ Stunden

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Auto

**Fahrkosten:** Ca. Fr. 20.–

**Höhenmeter:** Ca. 1'200 m

**Anmeldung:** Bis am 3. Februar

**Besammling:** Wird noch abgemacht

**Tourenleiter:** Pedro Miguel

**Tel.:** 079 375 33 32 / [pmiguel@bluewin.ch](mailto:pmiguel@bluewin.ch)

## Samstag / Sonntag 11. / 12. Februar Stockhorn – Scherbadung

Landeskarten: 1270 Binntal + 1290 Helsenhorn

### Samstag:

Anfahrt mit ÖV nach Fäld im Binntal.

Von dort aus unternehmen wir die schöne und wenig schwierige Skitour auf das Stockhorn (2610 m ü. M.).

### Sonntag:

Aufstieg von Fäld über den Manibode und das Furggulti in Richtung Fleschhorn und schliesslich weiter zum Scherbadung, auch Pizzo Cervandone genannt (3210 m ü. M.).

In der Abfahrt nehmen wir die N-Flanke des Schwarzorns, um uns den Gegenanstieg zum Furggulti zu ersparen und kommen so direkt zurück nach Fäld.

### Schwierigkeit: S

**Teilnehmerzahl:** Max. 5

**Ausrüstung:** Komplette Skitouren-Ausrüstung, inkl. Pickel und Steigeisen

**Zeit:** SA: Ca. 3 Stunden, SO: Ca. 6 Stunden

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** ÖV

**Unterkunft:** Hotel oder Gasthof im Binntal

**Kosten:** Für Reise (mit Halbtax) und Unterkunft ca. 200.- Fr.

**Anmeldung:** Bis Freitag 27. Januar

**Besammlung:** Wird bei der Besprechung bekannt gegeben

**Besprechung:** Telefonisch

**Tourenleiter:** Fabian Leimer

**Tel.** 079 794 13 16 oder

[fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

## Sonntag 19. Februar Fondue-Skitour

Heute fahren wir nach Jaun und bevor die Passstrasse bei Oberbach anfängt zu steigen, laufen wir Richtung Nordosten über Gross Hintermaad und Rohrbode zum Garte auf 2040 m Höhe.

Die Abfahrt geht über offene Hänge zur Alphütte, wo wir uns gemütlich das Fondue genehmigen.

### Schwierigkeit: WS

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Skitouren

**Verpflegung:** Fondue

**Transportmittel:** Auto

**Fahrkosten:** Ca. Fr. 25.—

**Höhenmeter:** Ca. 1000 m

**Anmeldung:** Bis am 17. Februar

**Besammlung:** Wird noch abgemacht

**Tourenleiter:** Pedro Miguel

**Tel.:** 079 375 33 32 / [pmiguel@bluewin.ch](mailto:pmiguel@bluewin.ch)

## Dienstag 21. Februar 1. Knüppelabend

Der Knüppelabend ist ein idealer Einstieg, um sich mit den diversen Knoten, welche im Sportklettern, für klassische Hochtouren oder für einen Klettersteig verwendet werden, vertraut zu machen.

Nebst den Grundknoten wie 8er, Halbmastwurf etc. werden die verschiedenen Ausrüstungen und Materialien genauer unter die Lupe genommen.

Der Kurs wird total drei Mal durchgeführt (siehe Tourenprogramm) und kann zur Repetition jedes Mal besucht werden, damit die Knüppel sitzen.

**Für Neumitglieder und Mitglieder, die noch nie auf einer Hoch- und Klettertour waren und am Tourenprogramm 2023 teilnehmen möchten, ist mindestens 1 Abend Pflicht!**

### Schwierigkeit: C

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Etwas zu Trinken;

Wer hat: Klettergurt, 2 – 3 Karabiner

**Zeit:** 18.30 Uhr – ca. 20.30 Uhr

**Unterkunft:** Feuerwehrmagazin Grenchen

**Kosten:** Gratis

**Anmeldung:** Bis am Kurstag 18.00 Uhr

**Besammlung:** 18.20 Uhr

**Tourenleiter:** Res Lüthi

**Tel.:** 079 578 13 23 oder [resluethi@bluewin.ch](mailto:resluethi@bluewin.ch)

## Sonntag 26. Februar Bunderspitz 2546 m ü. M.

**Karten:** 1:50'000 Wildstrubel 263 S

1:25'000 Adalboden 1247

### Hoffe, es klappt im 6. Anlauf!!

Mit dem Auto über Bern – Thun bis kurz vor Adalboden, Abzweigung Margeli mit insgesamt 100 km. Von hier (1201 m ü. M.) der Strasse entlang und durch Wald und Wiesen bis Punkt 1678 «ufem Stutz». Weiter Richtung Osten über Alp Vordere Bunder (Verschnaufspause auf gemütlichen Holzbänken) zur Bunderchumi 2108 m ü. M. Hier steigt man etwas weiter in die Mulde und weiter zum Grat zu Punkt 2411. Von dort über den Grat zum Gipfel des Bunderspitz 2546 m ü. M.

Die Abfahrt führt über die gleiche Route.

Je nach Schneeverhältnissen kann man auch mit dem Auto bis zum Ahorni 1382 m ü. M.

fahren. Der Aufstieg muss jedoch genau der 2 vorgegebenen Routen erfolgen, da diese durch die Wildruhezone führen. Jedoch ist der Aufstieg von dort etwas kürzer.

Nun hoffe ich auf viel Pulverschnee und eine wiederum gut besuchte Skitour!

**Schwierigkeit:** WS

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Skitouren, LVS, Schaufel, Sonde usw.

**Zeit:** Für Aufstieg ca. 3.0 Stunden

**Verpflegung:** Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

**Transportmittel:** Auto

**Kosten:** Reise ca. Fr. 25.00

**Anmeldung:** Bis Freitag 24. Februar an Patrik Mosimann

**Besammlng:** Sonntag 26. Februar, 6.00 Uhr bei der Bocciahalle

**Besprechung:** Bei Fragen per Telefon bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Patrik Mosimann

**Telefon:** 032 653 30 46 / 079 218 44 20

**Email:** [patrik.mosimann@bluewin.ch](mailto:patrik.mosimann@bluewin.ch)

airport**restaurants**  
grenchen

airport**hotel**  
grenchen



**airporthotel grenchen Familien Traub Flughafenstrasse 123 CH-2540 Grenchen**  
Tel. +41 (0)32 654 70 70 Fax +41 (0)32 654 70 80 [reception@airporthotel.ch](mailto:reception@airporthotel.ch) [www.airporthotel.ch](http://www.airporthotel.ch)

GUT GERÜSTET FÜR  
UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

 **GRÜTTER+WILLI AG**  
UMBAU UND RENOVATIONEN

 **SCHREINEREI  
SCHWARZ AG**

Küchen *Création* AG

Grenchen / Solothurn

[www.gruetter-schwarz.ch](http://www.gruetter-schwarz.ch)

 **Zaugg Metallbau AG**  
Schlosserei • Kunstschmiede  
2540 Grenchen • Tel. 032 645 47 47

## JO-Ecke und KiBe

**Wichtig:** Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

**Melden bei:** Fabian Leimer, 079 794 13 16 / [fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

**Klettertraining an jedem Mittwoch vom 5. Oktober bis Ende März**  
**Leitung Nicolas Liechti.** E-Mail: [nicolas-liechti@bluewin.ch](mailto:nicolas-liechti@bluewin.ch) / Mob: 079 300 40 09  
**Treffpunkt:** 17.15 Uhr bei Imperiali in Büren a/Aare.  
Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe

**Samstag 25. Februar**  
**Boulder / Kletterhalle**

**Bitte Kontakt aufnehmen mit Fabian Leimer**  
079 794 13 16 / [fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

**Sonntag 26. Februar**  
**Skitour**

**Bitte Kontakt aufnehmen mit Fabian Leimer**  
079 794 13 16 / [fabian.leimer@gmail.com](mailto:fabian.leimer@gmail.com)

## Mittwoch- und SeniorInnen-Wandern

**Mittwoch 1. -ebruar**  
**Pistenskifahren**

**Neuausschreibung anstatt 4. Januar,**  
**an Stelle Skitour die auf den 15. Februar**  
**verschoben wird**

**Tourenbeschreibung:**

Mal schauen, ob es diesmal genügend Schnee hat und was möglich ist. Auf jeden Fall für Anfänger geeignet. Angehörige können auch mitkommen.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Ski und gute Laune

**Zeit:** Ganzer Tag

**Verpflegung:** Im Restaurant

**Transportmittel:** PW

**Kosten Transport:** Je nach Gegend

**Übrige Kosten:** Verpflegung und Tageskarte

**Anmeldung:** Bis 30. Januar

**Besammlung:** Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

**Besprechung:** Bei der Anmeldung

**Tourenleiter:** Heinz Bally

**Tel:** 032 652 66 29

**Natel:** 077 456 43 39

**Mittwoch 1. Februar**  
**Schnottwil – Ruppoldsried –**  
**Wengi bei Büren**

Nach der Busfahrt von Grenchen über Büren a.A. erreichen wir Schnottwil. Im alten Ortskern sind einige charakteristische Bauernhäuser (Fachwerkbauten) aus dem 18. und 19. Jahrhundert zu bestaunen.

Unsere Wanderung beginnt durch die Hochfläche des Bucheggbergs. Gegen Süden durch einen dicht bewaldeten Steilhang steigen wir ab zur Ebene des Limpachtals. Durch Wiesen und Ackerflächen erreichen wir Ruppoldsried.

Wengi bei Büren ist unser nächstes Ziel, wo wir den Bus besteigen, der uns über Rüti bei Büren zum Ausgangspunkt unserer Wanderung nach Grenchen zurückbringt.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Leichte Wanderung

**Zeit:** Ca. 3 ½ Std.

**Höhendifferenz:** 264 m auf und 290 m ab

**Mittagessen:** Restaurant Löwen in  
Ruppoldsried, ca. Fr. 23.00

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten-Transport:** Ca. Fr. 6.50, Halbtax

**Übrige Kosten:** Kaffee und Gipfeli

**Besammlung:** 08.30 Uhr Grenchen Süd

**Abfahrt:** 08.41 Uhr Grenchen Süd (Bus)

**Ankunft:** 15.19 Uhr Grenchen Süd

**Anmeldung:** bis Montag, 30. Januar, 12.00 Uhr

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Bruno Henzi

032 645 33 75 (Flüeli) / 078 806 11 44

**Landeskarte:** 1126 Büren a.A. + 1146 Lyss

**Tourenbeschreibung:**

## Mittwoch 8. Februar Schneesuhwanderung Hasenmatt

### Tourenbeschreibung:

Wir starten in Gänsbrunnen und wandern den Rüschraben hoch zum Hinteren Weissenstein. Dort entscheiden wir über weiteres Vorgehen. Bei guter Schneelage hoch zur Hasenmatt und dann via Schauenburg nach Lommiswil – bei schlechter Schneelage zum Weissenstein und mit der Bahn hinunter nach Oberdorf.

**Falls Null Schnee, machen wir das Ganze als Wanderung (!).**

**Teilnehmerzahl:** Unbegrenzt

**Ausrüstung:** Schneeschuhe inkl. Stöcke

**Zeit:** Je nach Variante 3 – 5 Stunden

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** Ö.V.

**Kosten Transport:** Gering

**Anmeldung:** Bis 6. Februar via Mail oder telefonisch

**Besammlung:** Wird bei Anmeldung bekanntgegeben

**Besprechung:** Keine

**Tourenleiter:** Heinz Gäggeler

**Natel:** +41 79 535 87 32

**Mail:** [familie.gaeggeler@bluewin.ch](mailto:familie.gaeggeler@bluewin.ch)

## Mittwoch 15. Februar Fraubrunnen – Schalunen – Fraubrunnen

Rundwanderung von Fraubrunnen durch den Wald zum Gebiet Schöniberg, nach Büren zum Hof und weiter bis Schalunen. Nach dem Mittagessen bleibt uns noch eine kurze Wanderung zurück nach Fraubrunnen. Schöne Winter-Wanderung.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Leichte Wanderung

**Höhendifferenz:** Wenig

**Zeit:** Ca. 3 ½ Std..

**Mittagessen:** Restaurant Eintracht, Schalunen

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Ca. Fr. 8.00

**Übrige Kosten:** Nach Bedarf, Kaffee und Gipfeli

**Besammlung:** 08.15 Uhr Bahnhof Süd,  
Abfahrt 08.26 Uhr

**Rückkehr:** 16.33 Uhr

**Anmeldung:** Bis Montag, 13. Februar 12.00 Uhr

**Tourenleiterin:** Vreni Meier, Tel. 032 652 41 53

## Mittwoch 15. Februar Skitour im Jura

Achtung neues Datum statt 1. Februar

### Tourenbeschreibung:

Das Ziel wird den Wünschen der Teilnehmer und den Schneeverhältnissen angepasst. Die Tour wird auch für Anfänger geeignet sein.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Skitour

**Zeit:** Ganzer Tag

**Höhendifferenz:** Je nach Gipfel

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Transportmittel:** PW

**Kosten Transport:** Je nach Ort

**Anmeldung:** Bis 30. Januar

**Besammlung:** Ort bei Anmeldung

**Zeit:** Bei Anmeldung

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiter:** Heinz Bally

**Tel:** 032 652 66 29

**Natel:** 077 456 43 39

## Mittwoch 22. Februar 5. Etappe Nord-Süd-Wanderung Langenthal – Huttwil

### Tourenbeschreibung:

Die 5. Etappe führt uns durch den Oberaargau auf teilweise schon begangenen Wegen. Mit dem Zug nach Langenthal. Wanderung über den Rappelhof nach Madiswil zum Mittagessen im Café Ascot (italienisch). Anschliessend über die Hochwacht nach Huttwil. Mit dem Zug retour nach Grenchen wo wir um 18:23 eintreffen sollten.

**Teilnehmerzahl:** Unbeschränkt

**Ausrüstung:** Für Wanderung

**Zeit:** 4 ½ Stunden

**Höhendifferenz:** 500 m Auf+350 m Ab

**Verpflegung:** Im Restaurant

**Transportmittel:** ÖV

**Kosten Transport:** Fr.20.- Halbtax

**Übrige Kosten:** Kaffee und Mittagessen

**Anmeldung:** Bis 21. Februar

**Besammlung:** Grenchen Süd

**Zeit:** 7:25 Abfahrt 7:35

**Besprechung:** Bei Anmeldung

**Tourenleiterin:** Heidi Baumgartner

**Tel:** 032 652 54 62

**Natel:** 076 325 54 62 auch WhatsApp

## Die Hüttenkommission wünscht...

..... allen Mitgliedern ein erfolgreiches, sportliches und mit vielen tollen Touren verbundenes, gesundes Jahr 2023.

Einen besonderen Dank geht an alle die zum erfolgreichen Hüttenjahr 2022 beigetragen haben, als Hüttenwarte, Gäste, am Holzertag, bei der Chaletreinigung oder beim Unterhalt des Chalets.

Damit das neue Hüttenjahr erfolgreich wird, brauchen wir wiederum viele motivierte Hüttenwarte! Also los, tragt euch auf der noch fast leeren Hüttenwartsliste ein.

**Max Renfer** 079 354 70 54 [max.renfer@besonet.ch](mailto:max.renfer@besonet.ch)

Gerne unterstützt dich die Hüttenkommission beim ersten Hüttendienst und bei allen anderen Fragen.

Die Hüttenchefin **Vreni Schär** 076 478 92 63 [verena.schaer@hotmail.com](mailto:verena.schaer@hotmail.com)

Infos unter: [sac-grenchen.ch](http://sac-grenchen.ch) > Clubhaus Hüttenreglement

**Anmeldungen als Hüttenwart / Hüttenwartin sind immer sehr willkommen, Danke!**

### Hüttenwarte

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, E-Mail: [max.renfer@besonet.ch](mailto:max.renfer@besonet.ch)

Datum	Hüttenwart
21. / 22. Januar	<b>Freiwillige gesucht</b>
28. / 29. Januar	<b>Freiwillige gesucht</b>
4. / 5. Februar	<b>Freiwillige gesucht</b>
11. / 12. Februar	<b>Freiwillige gesucht</b>
18. / 19. Februar	<b>Freiwillige gesucht</b>
25. / 26. Februar	<b>Freiwillige gesucht</b>
4. / 5. März	<b>Freiwillige gesucht</b>
11. / 12. März	<b>Freiwillige gesucht</b>

Datum	Hüttenwart
18. / 19. März	<b>Freiwillige gesucht</b>
25. / 26. März	<b>Freiwillige gesucht</b>
1. / 2. April	Mätty Kunz mit Familie
7. - 10. April	<b>Freiwillige gesucht</b>
15. / 16. April	<b>Freiwillige gesucht</b>
22. / 23. April	<b>Freiwillige gesucht</b>
29. April	Holzen im Chalet
29. / 30. April	<b>Freiwillige gesucht</b>

Die Liste des gesamten Jahres kann unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

Viele Bilder zur Feier «**20 Jahre Chalet Umbau 26. Juni 2022**» sind auf der **Homepage** zu finden:  
[SAC Grenchen: Fotos \(sac-grenchen.ch\)](http://www.sac-grenchen.ch)



Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen  
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • [www.bgu.ch](http://www.bgu.ch)

MAIBACH |  
GARTENBAU GMBH |  
SAFNERN |



anders sein | *sei anders*

MAIBACH GARTENBAU GMBH | GASSE 27 | 2553 SAFNERN | 032 355 12 37 | [INFO@MAIBACHGARTENBAU.CH](mailto:INFO@MAIBACHGARTENBAU.CH)

## Mittwoch 9. November 3. Etappe Nord-Süd-Wanderung Mümliswil – Egerkingen



Tourenleiterin: Heidi Baumgartner  
Anzahl Teilnehmer: 10

Angemeldet haben sich 13 Teilnehmer. 3 haben wegen des Wetters abgesagt. Der Wetterbericht war nicht gut, aber so unterschiedlich, dass wir es trotzdem wagten. Sepp konnte am Montag noch ein Restaurant ausfindig machen, so dass wir zum Mittagessen ins Trockene konnten. In Mümliswil angekommen war es stark bewölkt, aber kein Regen. Nach dem Kaffee/Gipfeli ging es gleich leicht bergan durch **Mümliswil** zum Hinteren Kirschenhof.



Dort begann die steile Steigung hinauf auf den Chirsihofberg. Weiter nahmen wir die Fahrstrasse bis zur Abzweigung Richtung Rinderweid. Von dort ging es wieder auf Wanderwegen weiter. Das Wetter war uns immer noch recht wohl gesinnt. Es regnete nur leicht. Ab der Rinderweid begleitete uns ein Hund bis zum Restaurant «zum Kreuz» in Holderbank.

Nach einem feinen Mittagessen machten wir uns wieder auf den Weg. Nun hatte der Regen zugelegt, aber es war ein regelmässiger Landregen. Uns erwartete die nächste Steigung hinauf zur **Burgruine Alt-Bechburg**.



Diesen Teil der Strecke kannten wir schon von der Jurawanderung her, auch den steilen, rutschigen Aufstieg über die Weide zur Schlosshöchi.

Auch damals hatten wir auf dieser Route Regen. Diesmal folgten wir nicht der Krete, sondern nahmen gleich den Abstieg zur Blüemli matt in Angriff. Dort blieben wir ein Stück auf der Fahrstrasse, um den steilen Abstieg über die Weide und den sehr steilen Hang im Wald zu umgehen.

Schon bald waren wir wieder auf dem Wanderweg Richtung Jakobsleiter.



Die **Jakobsleiter** ist ein sehr schöner und angenehmer Weg, um auf kurzer Strecke viel Höhe zu überwinden, beziehungsweise abzubauen.



Nun in **Egerkingen** angelangt mussten wir noch das ganze Dorf queren, um zum Bahnhof zu gelangen. Ungefähr 500 m vor dem Bahnhof legte der Regen nun doch noch so stark zu, dass wir alle richtig nass wurden.

Am Morgen waren Sepp und ich uns sehr unsicher, ob wir nicht doch besser abgesagt hätten, nun nach der Tour waren wir froh, doch gegangen zu sein. War das Wetter doch nicht so nass wie erwartet und die Stimmung unter den Teilnehmern blieb auch gut.

**Heidi Baumgartner**

### Mittwoch 16. November Geburstägeler

Tourenleiter: Bruno Henzi  
Anzahl Teilnehmer: 17

Bei prächtigstem Herbstwetter mit Nebel, Schwaden und Sonnenschein besammelten sich 10 wanderfreudige Seniorinnen und Senioren beim Bahnhof Süd. Mit der Bahn fuhren wir nach Solothurn, wo es in der Kaffeerösterei den stärkenden Kaffeehalt gab. Danke Rosmarie für die Spende! Mit dem Bus ging es dann weiter nach Langendorf, wo die knapp 2 ½ stündige Wanderung begann.



Der Weg führte uns zwischen SMB-Bahnhof und M-Ladendorf durch ein Einfamilienhausquartier Richtung Jura. Es war wunderschön im herbstlich gefärbten Wald bergwärts zu wandern.

Die Luft war frisch und die Temperatur angenehm. Der Wanderweg führte uns von Langendorf über Lommiswil nach Selzach.

Unterwegs begleitete uns ein **rauschender Bach** mit glasklarem Wasser, der sich den Weg durch den Wald suchte. Farblich gefärbte Blätter bedeckten den Boden, ja es herbstet, wunderbar die stimmungsvollen Bilder im Wald. Nach der obligaten Trinkpause ging es weiter dem Etappenziel Selzach entgegen.

Wir verliessen den Wald. Bei Wandergesprächen genossen wir das schöne Herbstwetter, die Sonne und die Landschaft. Bei leichtem Anstieg führte der Weg durch Flurwege, Wiesen und Felder nach Lommiswil.

Wir querten das Dorf Richtung Känelmoos, ein kleiner Taleinschnitt oberhalb von Selzach und schon waren wir auf der Strasse Lommiswil - Selzach. Das Ziel, Restaurant Rössli war nach kurzem Abstieg nicht mehr weit.

Danke Marianne, dass Du die Tour von Lommiswil nach Selzach zu Ende geführt hast. Ich bin glücklich und zufrieden, die Wanderung nach der Rekonvaleszenz bis Lommiswil geschafft zu haben.

„Geburstägeler“ ist eine Festivität der Senioren bei der die Kameradinnen und Kameraden, die während dem Jahr einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern konnten nach der Wanderung geehrt und gefeiert werden. Herzliche Gratulation.

Im «**Rössli**» gab es ein gediegenes Mittagessen in Anwesenheit mehrerer zusätzlichen älteren Mitgliedern, welche direkt dorthin gefahren waren.

Vreni konnte etliche Geschenke an die JubilarInnen übergeben.

Je nach Lust, Laune oder Verfassung liefen oder fuhren alle zufrieden nach Hause. Wir freuen uns schon auf den nächsten Wandertreff!

**Bruno Henzi**



## Mittwoch 23. November Fonduewanderung



Tourenleiter: Sepp Baumgartner  
Anzahl Teilnehmer: 21

Für die Fonduewanderung geht es an die Gestade des Neuenburger See, aber der Fondueplausch musste abgesagt werden. Beim Rekognoszieren musste ich feststellen, dass das geplante Restaurant nicht mehr existiert. Kommt davon, wenn man sich auf das Internet verlässt: Auf der Webseite ist das Restaurant am Mittwoch offen. Dennoch meldeten sich 21 Personen an, diese fuhren mit Eisenbahn und Postauto (Bahnersatz) nach Boudry SBB-Bahnhof, wo wir die Wanderung starteten.



Unter einer tiefhängenden Wolkendecke ging es zur Areuse hinunter und an dieser entlang in das Zentrum von Boudry. Im Le Boudrisien, eine kleine Café- und Weinbar mit 25 Sitzplätzen, erfolgte der Kaffeehalt. Anschliessend ging es wieder zur Areuse und dieser entlang zum Neuenburger See.



Die Wolkendecke hat sich nun aufgelockert und bei Sonnenschein ging es auf dem Uferweg Colombier entgegen. Dort verliessen wir das Seeufer, in einem grossen Bogen ging es querfeldein zum Flugplatz Neuchâtel in Colombier hinauf; der direkte Weg ist gesperrt da er über die Piste führt. Im dortigen Restaurant La Cantina wurde uns feines Mittagessen serviert. Nach Dessert und Kaffee ging es wieder zum See hinunter. Die Sonne hat sich in der Zwischenzeit hinter eine dunkle Wolkenschicht verzogen.



Beim Bootshafen Auvenerien fielen die ersten Regentropfen und das **Regen-Tenue** wurde montiert, aber schon nach 15 Minuten konnten wir die Regenschirme wieder verwenden. Angesichts der unsicheren Wetterlage und der vorgerückten Stunde entschlossen wir uns die Wanderung abubrechen. Von der Haltestelle Port de Serrières ging es mit dem Tram zum Place Pury in Neuenburg. Bei düsterem Wetter suchten wir im Menschengewimmel den Bus zum Bahnhof. Das gab denjenigen, die das Aussteigen bei der Haltestelle (Endstation) verpasst hatten, Zeit wieder zu uns aufzuschliessen. Wieder komplett ging es mit dem Bus zum Bahnhof hinauf und mit der Eisenbahn in den Regen nach Grenchen. Trotz der fonduelosen Fonduewanderung waren alle zufrieden. Besten Dank allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, nächstes Jahr wird es wieder ein Fondue geben, versprochen.

Sepp Baumgartner

## Mittwoch 30. November Gerzensee – Kiesen – Uttigen

Tourenleiterin: Vreni Meier  
Anzahl Teilnehmer: 13

Vorgesehen war eine Wanderung auf dem Belpberg mit Aussicht auf den Gerzensee. Für Ende November fand ich diese Wanderung nicht so geeignet und habe sie deshalb umgestellt auf eine Tour unterhalb des Berges, hinunter zum Aaretal zwischen Münsingen und Thun. Zum letzten Mal konnten wir von der Tageskarte der SBB für Fr. 20.– profitieren. Wir fuhren über

Bern Wankdorf und Wichtrach zum Studienzentrum Schloss Gerzensee. Dieses Zentrum ist eine Stiftung der Schweizerischen Nationalbank für Aus- und Weiterbildung. Nach dem Kaffee in diesem noblen Ambiente begann unsere Wanderung auf dem Weg Richtung Kirchdorf, etwas oberhalb des **Gerzensees**.



Dieser ist Naturschutzgebiet und ca. 0.25 Km<sup>2</sup> gross, schmal und doch ziemlich lang. Das Ufer ist mit vielen Bäumen bewachsen. Schon bald erreichten wir **Kirchdorf** mit seinen zahlreichen charakteristischen Häusern aus dem 17. – 19. Jahrhundert.



Die neugotische Kirche ist das Wahrzeichen des Dorfes und von weither sichtbar. Mit einem letzten Blick auf das Dorf wanderten wir leicht aufwärts. Von oben hatten wir jetzt die Sicht auf das weite Tal der Aare.



Eindrücklich war gleich anschliessend die grosse **Kiesgrube Thalgut**. Hier wird Kies abgebaut (vorgesehen sind die nächsten 30 Jahre) und gleichzeitig ausschliesslich mit unverschmutztem Aushub wieder aufgefüllt,

sodass die Endgestaltung wieder der Topografie entsprechen wird.

Dem Grasweg entlang der Grube abwärts folgend kamen wir bald einmal an die Aare und etwas später in das Dorf Jaberg. Jetzt mussten wir noch über die Brücke und zum Bahnhof Kiesen und schon hatten wir unser Restaurant Bahnhof Pintli erreicht. Hier traf auch unser letzter Wanderer ein, der sich mit seiner neuen Hüfte auf die Nachmittagswanderung traute. In gemütlicher Atmosphäre wurde uns von einer freundlichen Bedienung ein feines Mittagessen mit Dessert serviert.

Mein **Zwetschensorbet** mit Schnaps war reichlich und auch Sepp durfte sich über eine grosse Meringue freuen. In Kiesen befindet sich seit 1974 das Nationale Milchwirtschaftliche Museum. Leider ist es jetzt, im Spätherbst, geschlossen.



Auf dem letzten Stück unserer Wanderung genossen wir den Wanderweg der Aare entlang bis zum Flüsschen Rotache und weiter nach Uttigen. Es ist schön, dem Weg durch diese naturbelassene Uferlandschaft zu folgen. Ich geniesse diesen Fluss immer wieder aufs Neue.



Nach der Brücke in Uttigen gab es noch eine kurze Besichtigung der bekannten **Uttiger Welle**, der gefährlichsten Stelle auf der Aare zwischen Bern und Thun für Kanuten und Böttler. Nach einem kurzen Halt auf dem Bahnhof reisten wir via Bern Wankdorf und Biel wieder nach Hause.

Wir hatten Wetterglück und der befürchtete Regen blieb aus, sodass wir eine gemütliche Wanderung in einem eher unbekanntem Gebiet machen konnten.

**Vreni Meier**

## Mittwoch 7. Dezember Ins Chalet

Tourenleiter: Sepp Baumgartner  
Anzahl Teilnehmer: 18

Die zweitletzte Wanderung im Jahr geht zu unserem Chalet auf dem Grenchenberg.

Bei **kühlem nebligem Wetter** starteten acht Teilnehmer\*innen die Wanderung bei der Holzerhütte.

Auf der alten Strasse und dem Plattenweg ging es zum Restaurant Stierenberg hinauf zur Kaffeepause.



Anschliessend auf dem **Chäsweg**, nun über der Nebelgrenze aber bei starker Bewölkung, zum Fuchsboden und über den mit Schneeresten



bedeckten **Fahnenhang** zum Untergrenchenberg.

Wie abgemacht stiessen drei Seniorinnen, die mit dem PW hochgefahren sind, zu uns. Zu elf ging es das kurze Stück zum Chalet, wo uns die restlichen Teilnehmer\*innen schon erwarteten: Vreni, das allein vom Stierenberg hochgewandert ist und Adrian (an den Stöcken), der mit Philip direkt zum Chalet gefahren ist, wo Henä

mit der Chalet-Crew (Heinz Bally und die beiden Heidis) für das Mittagessen und ein gemütlich eingerichtetes Chalet besorgt waren.



Nachdem alle am **festlich gedeckten Tisch** Platz genommen hatten, wurde eine Broccoli-



Suppe serviert, gefolgt von einer Saltimbocca mit Pilzrisotto.

Zum Dessert gab es Schokoladen-Creme und Zitronencake, beide von Heidi Gäggeler

zubereitet. Kaum waren alle diese Köstlichkeiten gegessen, war es Zeit für die Busfahrer aufzubrechen.

Fussgänger und PW-Fahrer konnten die Heimkehr etwas gemütlicher angehen. Nachdem das Chalet aufgeräumt war, ging es noch zu einem Abschlusstrunk in den Unterberg bevor auch die letzten heimkehrten.

Besten Dank allen Teilnehmer und Teilnehmerinnen für das gemütliche Beisammensein. Einen besonderen Dank an Heidi und Heinz Gäggeler für die Organisation und Zubereitung des Essens sowie an Heinz Bally für die Mithilfe beim Kochen; er hat die wichtige Aufgabe (rühren des Risottos) übernommen.

Danke auch allen Helfern für das vorbereiten und putzen des Chalets. **Sepp Baumgartner**

## Mittwoch 14. Dezember Schlusstour Senioren-Wanderer

Tourenleiterin: Heidi Baumgartner  
Anzahl Teilnehmer: 15



# VELO SÜD

IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, [velosued@bluewin.ch](mailto:velosued@bluewin.ch)

→→→→→ **10% Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder**

Nach der Wetterprognose wird die letzte Wanderung im Jahr 2022 eine «glatte» Sache werden: Vereisender Regen ist prognostiziert.

Bei der Besammlung war es feucht aber von Eis keine Spur und so fuhren wir frohgemut nach Biel wo Ruth und Albert zu uns stiessen. Nun komplett ging es mit dem Bus, den wir wegen Verspätung der SBB auf die letzte Minute erreichten, nach Meienisberg.

Dort ging es vorsichtig auf der vereisten Strasse zum Restaurant Baselstab zu Kaffee und Gipfeli, gespendet vom Geburtstagskind Jean-Michel. Anschliessend ging es zum Häftli hinunter, eine grosse Aareschleife die beim Bau des Nidau-Büren-Kanals zum stehenden Gewässer geworden ist. An dieser Schleife

entlang ging es auf **schneebedecktem Wanderweg** Meienried entgegen. Kurz vor dem Kanal kam unser Zwischenziel, das Meienriedpintli



in Sicht. Statt in 5 Minuten am Mittagstisch zu sitzen, übers Wasser laufen gehört nicht zu unseren Fähigkeiten, musste ein halbstündiger Umweg über die Safnernbrücke gemacht werden.

Mit einer warmen Mahlzeit vor Augen waren wir im Nu im Meienriedpintli, wo schon ein festlich gedeckter Tisch auf uns wartete. Theres ergänzte das Gedeck noch mit einem Sack selbstgebackenen Guetzli für alle Teilnehmer\*innen, besten Dank.

Nachdem das feine, preiswerte Menü gegessen, der Kaffee getrunken und die Zeche bezahlt waren, ging es weiter. Quer durch Meienried zum Baggersee und an diesem entlang, begleitet von einigen Regentropfen zur Alten Aare, die von Lyss herkommend etwas unterhalb in den Nidau-Büren-Kanal mündet.

Querfeldein ging es nach Büren, wo wir nach einer kurzen Wartezeit den Bus bestiegen, der uns nach Grenchen zurückbrachte.

Besten Dank an alle TeilnehmerInnen fürs Mitmachen, einen besonderen Dank an Theres und Jean-Michel für Kaffee, Gipfeli und Guetzli sowie an Heidi für die Organisation der Wanderung.

**Sepp Baumgartner**

**Mittwoch 4. Januar  
Skifahren Piste**

Wegen Schneemangel auf den 1. Februar verschoben!

**Ihr Elektro-Partner**

- Installation
- Planung
- Gebäudeautomation

[www.werderelektro.ch](http://www.werderelektro.ch)



**WERDER ELEKTRO AG**  
Grenchen



Wenn nicht zustellbar, Retour an:  
Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen

## GÖNNER + SPENDER

### Firmen und Vereine:

Bieri Haustechnik AG, Grenchen  
BGU Busbetrieb, Grenchen  
Bolliger + Co. AG, Grenchen  
Egli Beck, Grenchen  
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz AG /  
Küchen Création AG  
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen  
Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen  
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen  
INTERSPORT WIRTH, Grenchen  
Kaufmann Transporte AG, Grenchen  
Kümin Baumpflege, Lengnau  
Maibach Gartenbau GmbH, Safnern  
Messmer Metallbau, Bettlach  
Radac AG, Grenchen

Restaurant Bettlachberg, C. Danz / M. Imoberdorf  
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen  
Restaurant Stierenberg, Ch. Peter / M. Staeger  
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider  
Schilt Elektro, Grenchen  
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen  
Werder Elektro AG, Grenchen  
Zugg Metallbau AG, Grenchen

### Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg  
† Joseph (Sepp) Marti, Grenchen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen**  
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf IBAN: **CH04 0900 0000 4500 2769 4**  
Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

### Impressum:

#### Redaktion und Versand:

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, [redaktion@sac-grenchen.ch](mailto:redaktion@sac-grenchen.ch)

**Präsident:** Matthias Kunz, Salzersweg 9, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

**Kassier:** Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

#### Adressänderungen:

Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen, [lilmo@bluewin.ch](mailto:lilmo@bluewin.ch), 032 653 30 46 / 079 684 14 76

**Druck:** fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.